

## KURZ NOTIERT

► Zu ihrer Weihnachtsfeier trifft sich die **Altersabteilung der Feuerwehr Harlingerode** am Montag, 12. Dezember im Feuerwehrgerätehaus. Zu dieser Feier sind auch die Partnerinnen mit eingeladen. Beginn ist schon um 18 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

► Die **Selbsthilfegruppe Fibromyalgie** trifft sich in diesem Jahr noch einmal, und zwar am Mittwoch, 21. Dezember. Die Information über den Ort und die Zeit erteilt Carmen Redel unter der Telefonnummer 0152/06753231.

► Am Dienstag, 13. Dezember, veranstaltet der **Harzburger Geschichtsverein** seine Weihnachtsfeier im Palmencafé. Beginn ist um 15 Uhr. Neben dem Kaffeetrinken werden auch Weihnachtslieder gesungen und Geschichten vorgelesen. Für die Vereinsmitglieder wird zum Kaffee ein Weihnachtsgebäck gereicht. Für Gäste wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 8 Euro erhoben. Anmeldungen für die Feier sind bei Mathilde Kleiber unter Telefon (05322) 51824 oder bei Nina Festerling unter der Nummer 0178/4585457 noch bis zum Freitag, 9. Dezember, möglich.

## LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

18 Uhr, bei Familie Kietzmann, Herbrink 18, in Schlewecke.



## BAD HARZBURG

**Wochenmarkt.** 8-13 Uhr, Badepark.  
**Bridge-Club.** 14-18 Uhr, Palmencafé, Anmeldung unter Tel. (0 53 22) 78 07 98, Gäste willkommen.  
**Rathaus.** Servicebüro 7 bis 17 Uhr, Telefon (05322) 74-0.  
**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises.** Kontaktaufnahme 9-17 Uhr unter Telefon (05322) 8453 oder (05321) 76482.  
**Hospizinitiative.** 9 bis 13 Uhr, nur telefonische Beratung (05322) 2501, 14-16 Uhr persönliche Beratung, Haus der Kirche und Mehrgenerationenhaus, Lutherstr. 7.  
**Tourist-Information.** Tourist-Info von 9.30-16.30 Uhr geöffnet, telefonisch unter (0 53 22) 75 330 oder via E-Mail [info@bad-harzburg.de](mailto:info@bad-harzburg.de) erreichbar.  
**Infostelle mit Lese- und Schreibaal.** Geschlossen.  
**Trinkbrunnen.** 9.30-14 Uhr.  
**Wandelhalle im Badepark.** 9.30-14 Uhr.  
**Stadtbücherei.** 10-13 und 15-18 Uhr.  
**Bücher-Heimat.** 10-18 Uhr, Herzog-Wilhelm-Straße 64c.  
**Museum in der Remise.** Geschlossen.  
**Gründerzeitmuseum Villa Charlotte.** Termine nach tel. Anmeldung unter 0160/91074053, Rudolf-Huch-Straße 10.  
**Deutscher Kinderschutzbund.** Geschlossen, Tel. 86400.  
**Jugendtreff.** Geöffnet von 13 bis 18 Uhr.  
**Mieterverein Bad Harzburg und Umgebung.** Beratung, 13.30-16 Uhr, Radauberg 1. Terminvereinbarung bei Kathrin Germer, Tel. (05322) 4810 erforderlich.  
**St.-Nicolai-Frauenchor.** Probe, 19.30 Uhr, Haus der Kirche.  
**Mehrgenerationenhaus.** Nachbarschaftscafé, 15-17 Uhr; BuNa – bunter Nachmittag für Kinder der 1. bis 4. Klasse, 15.30-17 Uhr; Gärtnern im Hochbeet, 15-16 Uhr, Anmeldung unter (05322) 5545372 erbeten.  
**Kulturklub.** 9-17 Uhr, Telefon (05322) 1888 oder [www.kulturklub-bad-harzburg.de](http://www.kulturklub-bad-harzburg.de).  
**Stadtwerke.** 7.30-12.30 und 13.30-15.30 Uhr, Störungsdienst: (05322) 75-0.  
**Tourist-Information im Harz Welcome-Center Torfhaus.** 9 bis 17 Uhr, Telefon (0 53 20) 2 29 04 22.  
**Kirchengemeinde St.-Marien Harlingerode.** Krippenspielprobe, 16 Uhr.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr

Am festlich gedeckten Gabentisch im Café Peters lässt VWH-Vorsitzender Lutz Mrozek (re.) mit seinen Vorstandskolleginnen Petra Hieke, Annemarie Kinzel und Iris Ellinghaus (v.l.) von Schornsteinfeger Frank Dornemann als Glückbringer die 92 Gewinner der Sternhimmel-Tombola ermitteln.

Foto: Nachtweyh



## Lotto-Los kann der Hauptgewinn werden

Verein für Wirtschaft und Handel ermittelt Gewinner seiner Sternhimmel-Tombola – Fast 1000 Lose im Topf

Von Berit Nachtweyh

**Bad Harzburg.** Einen riesigen Gabentisch hatte Annemarie Kinzel am Nikolaus-Abend im Café Peters aufgebaut: Alle 92 Gewinne der Sternhimmel-Tombola des Vereins für Wirtschaft und Handel (VWH) hatte sie zuerst festlich verpackt und dann dekorativ arrangiert, um im Anschluss von einem Glücksbringer die Gewinner ermitteln zu lassen.

Es war gewissermaßen der krönende Abschluss der inzwischen traditionellen Jahresabschluss-Aktion des VWH, in die Annemarie Kinzel als stellvertretende Vorsit-

zende und Tombola-Beauftragte des VWH schon Monate zuvor viel Zeit investiert hat. Umso dankbarer ist Vorsitzender Lutz Mrozek für dieses Engagement, denn: „Der Losverkauf ist für die Finanzierung des Sternhimmels unverzichtbar geworden“, sagt er.

### Mehr als 70 Geschäfte

Die Instandhaltung der aus rund 500.000 LED-Lichtern bestehenden Beleuchtung entlang der Herzog-Wilhelm-Straße ist für den Verein zum echten Kostenfaktor geworden. Aber auch in Ausbau und Neu-

kauf von Zubehör muss der Verein Geld investieren. Spenden werden also gern genommen unter: Verein für Wirtschaft und Handel e.V., IBAN DE788006 35085004866001; Verwendungszweck „Harzburger Sternhimmel“.

Seinen Dank richtete VWH-Chef Mrozek am Dienstag sowohl an die mehr als 70 Geschäftsleute aus Bad Harzburg und Braunlage, die sich mit wertigen Tombolapreisen beteiligt hatten, als auch die Loskäufer selbst. Insgesamt 980 Lose gingen zum Stückpreis von 2,50 Euro in den beteiligten Geschäften über die Ladentische. Die 1000er-Marke ha-

be man knapp verfehlt, bedauert Annemarie Kinzel. Sie hatte mit Unterstützung von Angela Brüggemann alle Preise eingeworben.

### Drei Hauptpreise

Deren Gewinner zog am Dienstag Schornsteinfeger Frank Dornemann als Glücksbringer. Alle Gewinner werden ab heute telefonisch benachrichtigt. Die drei Hauptpreise – Hotelgutscheine und Cabrio-Wochenende – bleiben in Bad Harzburg. Aber vielleicht entpuppt sich ja auch das Lotto-Los für Heiligabend noch als Hauptgewinn.

Während ihrer Jahreshauptversammlung blickt die Deutsch-Französische-Gesellschaft auf gleich zwei Jahre zurück, in denen das eigene Jubiläum im Mai 2022 (kleines Bild) das wichtigste Ereignis war. Fotos: Nachtweyh/GZ-Archiv



## Kontinuierliche Arbeit trotz Corona

Deutsch-Französische-Gesellschaft blickt auf 2021/2022 zurück – Mehr Mitglieder

Von Berit Nachtweyh

**Bad Harzburg.** Nach mehr als zweieinhalb Jahren seit der letzten Mitgliederversammlung gab es für die Deutsch-Französische-Gesellschaft (DFG) bei der jüngsten Zusammenkunft einiges zu bilanzieren. Auf die Jahre 2021 und 2022 blickte der im Jahr 2020 frisch gewählte Vorstand um Vorsitzende Katharina Killait bei der jüngsten Jahreshauptversammlung nun zurück. Im Anschluss stellte Dr. Burkhard Budde noch drei seiner Bücher kurz vor.

Katharina Killaits Fazit fiel grundsätzlich positiv aus, vor allem sei allen Einschränkungen zum Trotz eine kontinuierliche Arbeit im Verein möglich gewesen, so Killait am Dienstagnachmittag. Der größte Wermutstropfen, den Corona für die DFG mit sich brachte, war die Absage aller Begegnungen mit den

### AUF EINEN BLICK

- **Name:** Deutsch-Französische-Gesellschaft Bad Harzburg
- **Präsidium:** Vorsitzende Katharina Killait, stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer Hans Kolmsee, Schatzmeister Ulrich Bormann
- **Mitglieder:** 56
- **Kontakt:** [www.dfg-bh.de](http://www.dfg-bh.de)

Freunden aus der Partnerstadt Port-Louis.

Ungeachtet dessen stehe man aber im engen Austausch mit den Bretonen, erst jüngst hatten Fotos vom weihnachtlichen Lichterfest in Port-Louis den Vorstand erreicht – sie sind auf der Internetseite der DFG (siehe Kasten) bereits zu sehen. Die Webseite des Vereins werde übrigens auch häufig von den

Franzosen angeklickt, berichtete Vorstandsmitglied Ulrich Bormann ganz nebenbei.

Das wichtigste Ereignis war natürlich die Feier zum 50-jährigen Bestehen im Mai 2022. Katharina Killait sprach von einer „fantastischen Veranstaltung“, zu deren Finanzierung die DFG schon 2021 ordentlich gespart hatte. Eigens für das Jubiläum hatte sich auch ein DFG-Chor unter der Leitung von Hans Kolmsee und Gertfried Herrmann gegründet. Nach dem Fest wollten die Sänger eigentlich nur noch „spaßenshalber weitermachen“, so Kolmsee. Aber es folgten weitere Anfragen – der Chor wurde zum Werbeträger des Vereins.

Diese Werbung in eigener Sache, auch mit Infoständen beim Lichterfest oder auf dem Wochenmarkt, trägt für die DFG bereits Früchte: Es gibt zwölf neue Mitglieder.

## Geführte Wanderung zum Café Goldberg

**Bad Harzburg.** Am Samstag, 10. Dezember, findet eine Wanderung zum Café Goldberg mit Sonja Vierke statt. Die Wanderung startet über den Gatterweg entlang des Waldrandes hinauf zum Café Goldberg. Dort ist dann eine Einkehr möglich. Der Rückweg wird über den Stadtsteg angetreten und führt anschließend am Golfplatz vorbei. Die Dauer der Wanderung beträgt ca. 3,5 Stunden. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Der Treffpunkt für die Wanderung ist um 10.15 Uhr an der Tourist-Information in der Nordhäuser Str. 4. Für Gästekarteninhaber kosten alle Themenwanderungen drei Euro. Alle weiteren Teilnehmer zahlen beim Wanderführer fünf Euro.

Bad Harzburg gilt als idealer Ausgangspunkt, um den Harz zu erkunden. Begleitet von erfahrenen Wanderführern können Teilnehmer dabei viel über die Natur und die Umgebung erfahren. Die Kur-, Tourismus- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Bad Harzburg bieten Gästen und Einwohnern jede Woche die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung teilzunehmen.



Bad Harzburg gilt als idealer Ausgangspunkt für Wanderungen. Foto: Privat